

PROF. DR. HERMANN KNAUS

Vorstand der gynäk.-geburtshilflichen
Abteilung des Krankenhauses Lainz

31.8.1953.

Wien,-----

I. Stadiongasse 6

Ordination 3-5 Uhr

Tel. A 24-4-44

Mein lieber Hanns Jakob,

Nach dem Empfang Deines Schreibens vom 26.8.

ist es mir ein aufrichtiges Bedürfnis, Dir sogleich zu antworten und Dir zu versichern, dass mich Deine Nachricht auf das tiefste erschüttert hat. Nicht nur dass mein lieber Freund Wilfred Shaw in London, in dessen Haus Inge 2 schöne Monate und ihre fröhlichen Ferien verbrachte, seit mehr als 1 Jahr demselben Schicksal (Prostata mit multiplen Metastasen in allen Knochen) entgegengeht, trifft mich Deine traurige Mitteilung doppelt schwer. Ich kann Dir nun nichts anderes wünschen, als dass Du die mannhafte Kraft und Ruhe behalten mögest, mit der Du dem weiteren Ablauf Deines Schicksales entgensiehst.

Wenn es die Verhältnisse in Frankreich erlauben sollten,

wollen Inge und ich am Samstag den 5.9. unsere Reise nach Marseille über

Oberitalien antreten. Inge soll dann bis Weihnachten in Marseille blei-

ben und nachher nach Paris übersiedeln, um die Sprache gut zu erlernen.

Ich werde also allein um den 20.9. auf der Rückreise durch die Schweiz

kommen und mich bei Dir melden. Im November dürfte ich allerdings wieder

für eine Woche in die Schweiz kommen, um dort eine Vortragsreise zu ab-

solvieren. Wir werden also 2 Gelegenheiten haben, uns wiederzusehen und

auszusprechen, worauf ich mich herzlich freue.

Mit den schönsten Grüßen von uns beiden bin ich

Viele liebe Grüße von
Inge

Dein getreuer und besorgter